

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 086



Dachbeschichtung

wasserverdünnbar

I. Werkstoff

einZA Dachbeschichtung ist eine verarbeitungsfreundliche, wasserverdünnbare Spezialfarbe für geneigte Dächer aus Beton, Ton (Natur) und Faserzement. UV-resistent, widerstandsfähig gegen Umweltbelastungen, farbtone stabil, frei von toxischen Schwermetallen und cancerogenen Stoffen.

Art des Werkstoffes	Wasserverdünnbare Dach-Renovierfarbe
Verwendungszweck	Renovierung von geneigten Dächern aus Betondachsteinen, Tonziegeln (Natur) und Faserzementplatten.
Farbtöne	Standardfarbtöne: Ziegelrot, Dunkelbraun, Anthrazit und Rotbraun (siehe Blatt 2, Seite 3) Sonderfarbtöne auf Anfrage.
Glanzgrad	Matt
Spez. Gewicht	ca. 1,4 g/cm ³
Bindemittelbasis	Hochwetterfeste Reinacrylat-Dispersion
Pigmentbasis	Lichtechte, hochwertige Oxidpigmente.
Verpackungsgrößen	12,5 l

II. Eigenschaften und Verarbeitungshinweise

Wetterbeständigkeit	Hervorragende Wetterbeständigkeit bei Land-, Industrie- und Seeklima.
Mechanische Eigenschaften	Zäh-elastisch, strapazierfähig.
Wasserfestigkeit	Stark wasserabweisend
Beständigkeit gegen Säuren, Laugen, Bewuchs	Sehr gute Beständigkeit gegen Säuren (saurer Regen) und Alkalien (Basizität des Untergrundes), guter Schutz gegen Vergrünung und Bewuchs, durch optimierte Filmausrüstung.
Temperaturbeständigkeit	Resistent gegen natürliche Hitze- und Kälteeinwirkung; frosttau-stabil.
Wasserdampfdurchlässigkeit	Gute Wasserdampfdurchlässigkeit.
Abriebfestigkeit	Hohe Abriebfestigkeit, dadurch geringe Erosion und kaum Minderung der schützenden Filmschicht.
Verdünnung	Wasser
Verbrauch	Als Grundierung einZA Dachbeschichtung mit 40 (Vol) % Wasser verdünnt, ca. 150 - 180 ml/m ² ; als Deckanstrich ca. 200 ml/m ² , mit 20 (Vol.) % Wasser verdünnt. Faserzementdächer mit saugender, poröser Oberfläche werden mit einZA Dachgrundierung vorbehandelt, ca. 120 - 240 ml/m ² je nach Saugfähigkeit
Trockenzeiten (20 °C, ca. 60 % rel. Luftfeuchtigkeit)	Griffest nach etwa 4 Stunden. Nach Verdunsten des Wassers aus dem Film ist die Beschichtung regenfest und begehrbar.
Streichen, Rollen	Auf Grund der Oberflächenformen und der gleichmäßigen Beschichtung ist einer Verarbeitung im Airless-Spritzverfahren der Vorzug zu geben.
Luftloses (airless) Spritzen	Optimal geeignet für Kolben- und Membrangeräte (sehr geringe Verschleißwirkung) Spritzdruck: 100 - 150 bar Düsenbohrung: 0,017 - 0,023 inch

bitte wenden!

Bearbeitung

Überarbeitbar

Nach etwa 4 Std. bei optimalen Trochnungsbedingungen (20 °C, 60 % rel. LFF); bei tieferen Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Wartezeit entsprechend. Im Zweifel Zwischentrocknung über Nacht abwarten.

Umgebungsbedingungen

Nicht bei Temperaturen unter + 5 °C (Objekt- und Außenklima) verarbeiten;
Verarbeitung nur bis max. 80 % rel. Luftfeuchtigkeit.
Wenn mit Regen oder Frost zu rechnen ist, sind die Anstricharbeiten einzustellen.
Nicht bei direkter starker Sonneneinstrahlung oder auf aufgeheizten Flächen (über 40 °C) verarbeiten.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser,
angetrocknete Farbe mit einzA Universal-Nitroverdünnung entfernen.

Lagerung

Frostfrei lagern, angebrochene Gebinde gut verschließen.
Nicht längere Zeit der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

III. Anstrichaufbau bzw. Anwendungstechnik

Jede Dacheindeckung hat spezifische Eigenschaften und Aufgaben.

Durch Umwelteinflüsse wie aggressiver saurer Regen, Sonneneinstrahlung und Ablagerung von Staub, gehen die geforderten Eigenschaften teilweise oder ganz verloren. Verwitterung der Oberfläche, Erosion und erhöhte Wasseraufnahme sind die Folge. Algen, Moos und Flechten beginnen ihr zerstörendes Werk. einzA Dachbeschichtung ist speziell auf die genannten Untergründe in der Zusammensetzung und im Eigenschaftsbild abgestimmt.

Voraussetzung für langjährige Haltbarkeit ist ein fester, sauberer, tragfähiger Untergrund, der frei von Bewuchs, Verwitterungsprodukten und organischen Verunreinigungen ist.

Die Reinigung erfolgt im Hochdruck-Verfahren.

Bei fettigen, öligen Verunreinigungen ist das Hochdruck-Heißdampf-Verfahren einzusetzen. Bei Faserzementuntergründen ist ein trockenes Reinigungsverfahren wegen möglicher Luftbelastung durch Faserteilchen nicht erlaubt. Die feuchten Reinigungsrückstände müssen aufgefangen, gesammelt und ordnungsgemäß entsorgt werden. Entsprechende Entsorgungshinweise bei den kommunalen Behörden erfragen.

Die Reinigung erfolgt in Ablaufrichtung, mit einem Sprühabstand von ca. 10 cm.

Die Reinigung ist in Ordnung, wenn alle losen Verwitterungsprodukte und Fremddablagerungen beseitigt sind und ein tragfähiger Untergrund vorliegt. Bei Faserzement-Dächern mit einer porösen, saugfähigen Oberfläche ist nach dem Trocknen einzA Dachgrundierung, ein lösungsmittelhaltiger, feuchtigkeitshärtender Tiefgrund, einzusetzen.

Bei stark verwitterten Faserzementoberflächen ist zweimal einzA Dachgrundierung aufzutragen (dabei ist Glanzbildung zu vermeiden).

Grundsätzlich sollte vor Auftrag des Deckanstrichs einmal mit der einzA Dachbeschichtung, 40 % verdünnt mit Wasser, vorgearbeitet bzw. grundiert werden.

Nach mindestens 3 Stunden Wartezeit, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes und Trocknungsbedingungen, kann die Deckbeschichtung mit einzA Dachbeschichtung, ca 20 % verdünnt mit Wasser, vorgenommen werden.

Auswahl der einzusetzenden Grundierung:

	<u>Tonziegel (Natur)</u>	<u>Faserzement</u>	<u>Betondachstein</u>
einzA Dachbeschichtung 40 (Vol.) % mit Wasser verdünnt	x		x
einzA Dachgrundierung bis ca. 1:1 mit einzA Spezialverdünnung für Dachgrundierung		x	

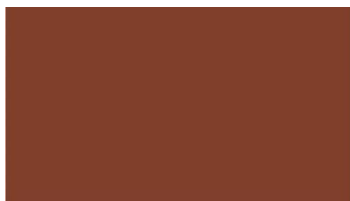
Allgemeine Sicherheitshinweise:

40 % mit Wasser verdünnt

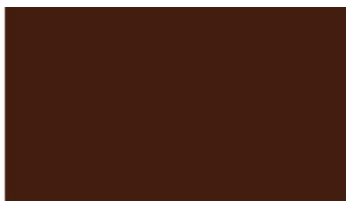
einzA Dachbeschichtung enthält eine optimierte Filmausrüstung, um beschichtete Dachflächen vor Pilz-, Moos- und Algenbefall zu schützen. Daher darf von diesen Flächen aufgefangenes Regenwasser ca. 1 Jahr lang nicht zum Begießen und nicht für Fischteiche verwendet werden.

Die Dachgegebenheiten sind sehr unterschiedlich, so dass der Verarbeiter die Verpflichtung übernimmt, eine Probefläche anzulegen, um die optimalen Verarbeitungsparameter herauszufinden.

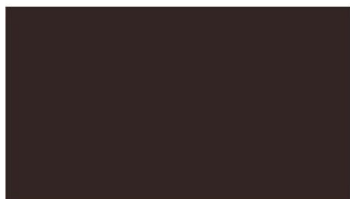
Allgemeine Orientierung zu den Farbtönen der einZA Dachbeschichtung:



ziegelrot



rotbraun



dunkelbraun



anthrazit

Hinweise zu den dargestellten Farbtönen:

Technisch bedingt weicht die Farbtondarstellung mittels Grafik im Technischen Merkblatt oder auf einem Monitor vom originalen Farbmuster ab. Für einen verbindlichen Vergleich empfehlen wir, eine Originalfarbtonvorlage zu verwenden.

IV. Sicherheitshinweise und Kennzeichnung

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthalten. Jederzeit abrufbar unter www.einzA.com oder anzufragen unter sdb@einzA.com.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG

VOC Grenzwert Anhang II A (Untergruppe c)

Wb: max. 40 g/l nach Stufe II (2010)

VOC-Gehalt von einZA Dachbeschichtung < 30 g/l

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 07/2022; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.